TuS
BRAMSCHE e.V.

www.tus-bramsche.de

Sport Spiegel

Mit einem Erinnerungsfoto an das Kindermusical „Felicitas Kunterbunt" wünschen wir Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Nr. 03 · 2020 · Dezember

TuS Bramsche von 1877 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand

1. Vorsitzender
Dieter Kemp
Bahnhofstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 12 64

Schatzmeister
Kurt Piete
Fasanenstraße 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 64 - 22 79

Stellvertretende Vorsitzende

Ulrich Knost
Theodor-Heuss-Ring 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 45

Bert Märkl
Mozartstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 09 02

Dr. Hans-Günter Wobker
Semmelweisstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 36 46

Christoph Dödtmann
Lindenstraße 16
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 08 92 68

TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: geschäftsstelle@tus-bramsche.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3
Der Vorstand informiert 4
Nachruf auf Heike Gottaut 6
Ansprechpartner Vorstand 18
Veranstaltungskalender 18
Sportstätten 28
Ansprechpartner/innen 36

Abteilungen

Basketball 6
Handball 7
Tischtennis 10
Rudern 12
Leichtathletik 14
Schwimmen 20
Taekwondo 24
Bogensport 27
Turnen 31

Vereinszeitung Sportspiegel

Herausgeber:
Turn- und Sportverein
Bramsche von 1877 e.V.
Brückenort 17
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Layout:
ask medien
Lange Straße 14
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 41 82

Redaktion:
Geschäftsführender
Vorstand

Druck:
Druckerei & Gestaltung
Niemann UG
Hermann-Bohne-Str. 21
49565 Bramsche

Wichtige Hinweise der Redaktion:

Verbindlicher Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 30. April 2021
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:
sportspiegel@tus-bramsche.de

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen vorheriger Absprache, andernfalls kann eine Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!
Die Rückgabe des Materials erfolgt an die Geschäftsstelle.

Kreissparkasse Bramsche
BLZ: 265 515 40
Konto: 015902612
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

OLB Bramsche
BLZ: 280 200 50
Konto: 5506564300
IBAN DE34 2802 0050 5506 5643 00
SWIFT-CODE OLBODEH2XXX

Volksbank Bramgau-Wittlage eG
BLZ: 265 639 60
Konto: 102291100
IBAN DE95 2656 3960 0102 2911 00
SWIFT-CODE GENODEF1WHO

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

Am Start

Es ist ja nun wirklich nicht schön in diesem – äh – Seuchenjahr und es fällt tatsächlich schwer, in diesem Editorial eine frohe Botschaft zu formulieren.

Mit ganz schlechten Nachrichten müssen wir leider beginnen, nachdem wir letztes Mal noch Erfreuliches aus dem Geschäftszimmer berichten konnten. Unsere langjährige Mitarbeiterin Heike Gottaut ist tragisch und unerwartet verstorben und hinterlässt Mann und Kinder, aber auch uns demütig angesichts dieses wahren Schicksalsschlages.

Positiv ist hingegen vielleicht noch am ehesten dies: Aus unserem Sportbetrieb sind uns keine Infektionen oder gar schwere Verläufe von Covid 19 bekannt. Das ist vielleicht auch etwas.

Um so schwerer fällt uns natürlich die derzeitige völlige Abstinenz vom Vereinssport, die die meisten unserer Abteilungen trifft (Stand November und bei Erscheinen dieses Heftes womöglich noch nicht wesentlich anders). Nachdem wir im letzten Heft noch leicht optimistisch waren und uns an der wiedergewonnenen Fast-schon-Normalität erfreuten, geht im Teil-Lockdown weiß Gott nicht mehr viel. „Halle zu“ wäre vielleicht eine passende Eindeutschung. Das ist nicht nur körperlich und sozial unschön, es reißt auch noch tiefe Löcher in die Etats unserer ballspielenden Abteilungen, denn ohne zahlende Zuschauer kommt eben auch nichts ´rein, während viele Kosten weiterlaufen. Die eingesparten Auswärtsfahrten sind da nur ein schwacher Trost.

Es bleibt uns an dieser Stelle also nur der Aufruf, tapfer und vor allem in Kontakt mit den Sportfreunden zu bleiben, wenn auch derzeit nur elektronisch, fernmündlich und mit dem gebotenen Abstand. So infektionsrelevant die soziale Distanz sein mag, so lebensrelevant ist eben doch das Soziale, gerade auch in einem Verein wie unserem. Wir hoffen, dass es absehbar ein Ende hat, und in der Zwischenzeit muss die körperliche Ertüchtigung notgedrungen draußen oder auf dem Wohnzimmerteppich stattfinden.

Trotz alledem wünschen wir Euch und Ihnen und allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr. Und irgendwann ist das alles vorbei und dann lassen wir´s wieder krachen. Beim Sport und sozial.

Ihr und Euer Vorstand

Im Vorgriff auf unsere am 10. März 2021 vorgesehene Mitgliederversammlung danken wir schon einmal herzlich Reiner Anthonsen, der die Leitung unserer Schachabteilung nach vielen erfolgreichen Jahren an Reiner Beimdiek abgeben hat.

Der TuS Bramsche wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Der Vorstand informiert

Vorstandssitzungen

Der Vorstand des TuS Bramsche tagt regelmäßig. Als geschäftsführender Vorstand treffen sich der Vorsitzende, die vier stellvertretenden Vorsitzenden und der Geschäftsführer alle vierzehn Tage an einem Montagabend in den Räumen des Büros Kemp. Als erweiterter Vorstand setzen sich in der Regel die Abteilungsleitungen und der geschäftsführende Vorstand viermal im Jahr zusammen. Diese Sitzungen fanden viele Jahre lang in der Alten Post oder im Wüllker Hus statt. Wegen Pächterwechsels und Geschäftsaufgabe, aber nicht zuletzt auch wegen der Coronakrise und der in diesem Zusammenhang einzuhaltenden Abstandregelungen hat sich der Vorstand die letzten Male in den großzügigen Geschäftsräumen von Christoph Dödtmann in Schleptrup (Firma ELOS) getroffen.

Geschäftsstelle

Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle sind coronabedingt angepasst worden. Der Pandemie-Lage geschuldet ist das Büro vorübergehend für den Publikumsverkehr geschlossen (gewesen). Bitte vergewissern Sie sich auf der Homepage über den aktuellen Stand, bevor Sie sich ggf. vergeblich auf den Weg zum Brückenort machen. Am besten und jederzeit erreichbar ist die Geschäftsstelle per Mail, Anrufe am liebsten während der Geschäftszeiten.

Mitgliederwerbung in Coronazeiten

Der Vorstand des TuS Bramsche hat nach Abstimmung mit dem TuS Engter und in engem Schulterschluss mit dem Stadtsportbund das nachfolgend von Christian Kuhlmann beschriebene Projekt auf den Weg gebracht. Wir sind nach einem ersten gemeinsamen Gespräch mit Bürgermeister Heiner Pahlmann und der Sozial- und Sportausschussvorsitzenden Anke Hennig optimistisch, dass die politischen Entscheidungen der Stadt Bramsche in diesem Sinne fallen.

Ein Jahr für den halben Preis

Zahlreiche Bramscher Sportvereine haben in den letzten Jahren mit einer stetigen Abnahme der Mitgliederzahlen zu kämpfen. In der Coronakrise hat sich diese Entwicklung dadurch verstärkt, dass für potentielle Neumitglieder kein entsprechendes Sportangebot zur Verfügung gestellt werden konnte.

Der TuS Bramsche und der Bramscher Sportbund haben folgendes Projekt für alle Bramscher Sportvereine entwickelt:

- *Alle Neumitglieder, die im Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021 eintreten, zahlen ein Jahr lang nur den halben Mitgliederbeitrag, der*

normalerweise üblich ist. Es werden ausschließlich unbefristete Mitgliedschaften berücksichtigt.

• Die Vereine verzichten für den o. g. Zeitraum auf 25% der Mitgliedsbeiträge.

• 25% der Mitgliedsbeiträge übernimmt die Stadt Bramsche.

Es soll ein Flyer erstellt und in der Stadt verteilt werden, auf dem die teilnehmenden Vereine mit Kontaktdaten genannt werden. Entsprechende Pressemitteilungen sind ebenfalls geplant.

Für die Abrechnung sind die Daten bis zum 30.10.2021 in Form einer einfachen Excel-Datei zu übermitteln, die Auswertung wird vom Bramscher Sportbund vorgenommen.

Mit diesem Projekt wollen wir einen Impuls in die Vereine bringen, der Teil des Neustarts nach der dann hoffentlich hinter uns liegenden Coronapandemie sein soll.

Da die Kosten für die Stadt nur grob geschätzt werden können, ist der Maximalbetrag auf 20 T € gedeckelt. Sollte rechnerisch die Endabrechnung einen höheren Anteil der Stadt ergeben, so wird der Zuschuss an alle Vereine anteilig gekürzt.

In den Genuss des städtischen Zuschusses für diese Projekt können nur Sportvereine kommen, die im Bramscher Stadtsportbund organisiert sind.

Stimmt die Stadt diesem Projekt zu, werden wir schnell darauf zurückkommen und um neue Mitglieder werben. Besonders am Herzen liegen uns Familienmitgliedschaften. Mit allen anderen Turn- und Sportvereinen hoffen wir, dass dann auch die Sportstätten wieder offen sind und die coronabedingten Verordnungen das Sporttreiben in den Vereinen unter sinnvollen Voraussetzungen ermöglichen.

Geschäftsstelle - nein, nicht da ganze Haus, sondern durchaus enge Räumlichkeiten im Erdgeschoss

Die Stadt Bramsche hat den Wettbewerb um die „Bramscher Rose" für dieses Jahr abgesagt. Die nächste Ehrung findet im Frühjahr 2022 statt.

Nachruf auf Heike Gottaut

Vorstand und Mitglieder des TuS Bramsche trauern um

Heike Gottaut

*26. August 1966 †30. Oktober 2020

Unsere langjährige Mitarbeiterin verstarb völlig unerwartet und viel zu früh im Alter von 54 Jahren. Seit dem Jahre 2001 arbeitete sie in der TuS-Geschäftsstelle am Brückenort. In mehr als 23 Jahren TuS-Mitgliedschaft engagierte sie sich ehrenamtlich insbesondere in der Basketballabteilung.
In der Geschäftsstelle brachte Heike ihre beruflichen Erfahrungen in die Buchhaltung und Mitgliederverwaltung des Vereins ein. Von Ute Schiller übernahm sie die Verantwortung für den jährlichen Haushaltsabschluss und die Etatvorbereitungen.
Bei vielen Veranstaltungen der Basketballabteilung wie z. B. Ferienspaßaktionen, Kinder- und Jugend-Camps und den großen Nikolausturnieren war Heike als Mitorganisatorin begeistert und engagiert dabei. Auch die Übernahme des Kassendienstes bei den Heimspielen der Red Devils war für sie selbstverständlich.
Wir danken Heike für ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit in all den Jahren. Besonders trauern die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle um ihre Freundin und Kollegin.
Heike Gottaut bleibt im TuS Bramsche in guter Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Rüdiger und ihren Kindern Lars und Sabrina sowie der ganzen Familie.

TuS Bramsche von 1877 e. V.
Dieter Kemp, 1. Vorsitzender

Basketball

Trauer um Heike Gottaut

Wir, die gesamte Basketballabteilung des TuS Bramsche, trauern um Heike Gottaut.

Sie war mehr als nur ein treuer Fan der Red Devils. Sie war sehr involviert und hat die Basketballabteilung verkörpert, sich immer um alles gekümmert und dabei stets ein Lächeln im Gesicht getragen.

Heike war immer da, wenn sie gebraucht wurde. Wir werden sie alle vermissen, ihr Lachen, ihre Freundlichkeit, ihre Loyalität!

Sie ist zu früh von uns gegangen und wir sprechen auch hier nochmal der Familie Goittaut unser herzlichstes Beileid aus.

Heike Gottaut (li.) ist viel zu früh verstorben. Jahrelang arbeitete sie im Team unserer Geschäftsstelle mit Ulrike Schulze-Varnholt und Doris Von der Heide (re.) zusammen. (Foto von der Hauptversammlung am 13.03.2019)

Danke Heike, dass Du Teil unserer Basketballfamilie warst und auch für immer bleiben wirst! Wir werden Dich nie vergessen und Du hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft.

Weibliche Jugend C qualifizierte sich für die Oberliga

Durch die Corona-Pandemie liefen die Qualifikationen zeitlich und organisatorisch anders ab als in den vergangenen Jahren. Wir meldeten für die Oberliga-Quali! Fünf Teams, jeder gegen jeden, wobei sich drei Teams qualifizierten.

Wir versuchten uns, so gut wie es eben ging, mit Outdoortraining fit zu halten (siehe Foto). Eine Radtour im Juli entlang des Mittellandkanals bis hin zur Lechtinger Mühle stand auch auf unserem Teamprogramm. Dies war die optimale Veranstaltung, damit unser Neuzugang Jana Sehlmeyer vom TV Bissendorf-Holte uns als Team besser kennenlernen konnte. Danke an Karin und Rainer für die Beköstigung und Organisation!

Anfang September hatten wir die JSG Wilhelmshaven zu Gast. Im Angriff wirkten wir sehr nervös, überhastet und unstrukturiert. Trotz einer guten Abwehrleistung mussten wir uns 11:17 geschlagen geben.

Am Freitag, 25.09, ging es zum VfL Oldenburg, ein großer Name im Mädchenhandball. Von Beginn an waren wir hellwach, mit 16:12 ging es für unsere TuS(sis) in die Pause. Nach dem Pausentee erhöhten wir leider unsere Fehlerquote, trotz Zitterns zum Schluss gewannen wir 27:26. Tags darauf empfingen wir in Engter die HSG Hude. Wir ahnten, was auf uns zukam, denn die HSG ist gespickt mit vielen HVN-Spielerinnen. In der ersten Halbzeit brachten sie uns dann auch mit druckvollem Spiel und schnellen Füßen in Bedrängnis. 3:11 stand es zur Halbzeit. Morgens noch Auswahltraining und abends so eine Handballlawine. Jedoch nicht mit unseren Mädels, denn in der zweiten Halbzeit wurde um jeden Zentimeter gefightet, sich gegenseitig Mut zugesprochen und dem Gegner ordentlich Paroli geboten. 15:24 hieß es am Ende und alle im Team waren stolz über die 24 Stunden an diesem Wochenende.

Mit Pizza und Cola genossen wir anschließend das spontane „Sit-In“ in der Halle.

Da der TV Cloppenburg aufgrund des Lockdowns im Kreis Cloppenburg leider aus der Wertung genommen wurde, stand Anfang Oktober fest, dass wir in der Oberliga Süd den Startplatz innehaben. Gerne hätten wir mit einem Sieg in Cloppenburg die außergewöhnliche Quali abgeschlossen.

Das Trainerteam Markus Rüters, Anell Schulz und Frederike Schubert möchte die beeindruckende Tatsache herausheben, dass wir diesen Erfolg mit einem wahnsinnig jungen Team erreicht haben. Bis auf Melina Rubbel ist die weibliche Jugend C (1) nur mit Spielerinnen des jüngeren Jahrganges 2007 unterwegs. Zudem halfen Amelie Hüls und Federica Walz uns aus der D-Jugend, um unseren recht kleinen Kader zu vervollständigen.

Wie leider allen bekannt ist, befinden wir uns derzeit im Teil-Lockdown. Kein Sport im November, vorerst werden alle Spiele bis zum 31.12.2020 ausgesetzt. Alle wünschen sich, dass diese Pandemie bald ein Ende hat und wir als

Lauftraining unserer Handballerinnen auf dem Wiederhall

Mannschaft im neuen Jahr auch in der höchsten Spielklasse für C-Jugendliche zeigen können, was in uns steckt. Allen Beteiligten juckt es in den Fingern.

Zur Aufstiegsmannschaft gehören: Nele Bergmann, Lisanne Brauer, Julia Bunge, Lara Höfers, Amelie Hüls, Pola Mylszinski, Melina Rubbel, Luise Schwegmann, Jana Sehlmeyer, Laura Vahle und Federica Walz.

Männliche Jugend C scheitert in Oberliga-Qualifikation

Die männliche C-Jugend des TuS Bramsche ist in der im September ausgetragenen Qualifikation für die Oberliga gescheitert und geht nun in der Landesliga an den Start. In den vier Spielen gegen den TV Bissendorf-Holte, den TvdH Oldenburg, die SG Lingen-Lohne sowie die HSG Nordhorn musste unser Team sich jeweils geschlagen geben. „Dass wir uns nicht für die Oberliga qualifizieren, war durchaus zu erwarten“, stellte das Trainergespann Brockmeyer/Podszuweit fest. Da der September komplett gefüllt mit Konfirmationen und anderen Terminen war und auch die eigenen Spieler teilweise von Krankheiten oder Verletzungen heimgesucht wurden, konnten wir zu keinem Spiel mit der gesamten Mannschaft antreten oder trainieren. „Das soll jedoch keine Ausrede sein. Gegen Nordhorn oder Lingen-Lohne war durchaus auch mehr drin als eine knappe Niederlage“, meinten die Übungsleiter. Im Vergleich zu den Mannschaften, die nun in der Oberliga antreten, fehle einfach noch ein Stück weit die kompakte Abwehrarbeit sowie schlichtweg die Körperlichkeit. Nun habe man sich gefreut, eine gute Rolle in der Landesliga zu spielen. Doch in der Zeit bis zum Jahresende muss die Mannschaft vorerst wieder auf den Handball verzichten: Die aktuelle Corona-Situation macht einen regulären Spiel- und Trainingsbetrieb leider unmöglich. Nach dem Jahreswechsel werden wir sehen, wie es weitergehen kann.

Männliche Jugend B schaffte die Landesliga-Qualifikation

Die männliche Jugend B besteht seit zwei Jahren aus einer Spielgemeinschaft des TuS Bramsche mit dem THC Westerkappeln. Letztes Jahr wurde die Qualifikation für die überregionale Spielklasse leider noch verpasst. Dieses Jahr wurden von vier Einzelspielen zwei verloren und zwei gewonnen, so dass am Ende verdient der Aufstieg in die Landesliga gefeiert werden konnte. Besonders in der Abwehr und im Tempospiel hat die Mannschaft eine enorme Entwicklung genommen. Wenn in den nächsten Trainingseinheiten, die hoffentlich bald wieder stattfinden können, auch am Angriffsspiel gearbeitet wird, können die Jungs um Mika Hoffeld und Yannik Frey eine gute Rolle in der neuen Spielklasse spielen. Da insgesamt 16 Spieler zur Verfügung stehen, entschied sich das Trainerduo Daniel Kellermeier und Christoph Müller, eine zweite Mannschaft in der Regionsliga zu melden, um allen Talenten ausreichend Spielzeit zu garantieren. Dafür konnte Linus Borgmann als Coach gewonnen werden. Vielleicht kann bald auch noch die letztjährige Meisterschaft der Regionsoberliga gebührend zelebriert werden.

Weibliche Jugend A „zum Fünften“

Die weibliche A-Jugend konnte sich zum fünften Mal in Folge für die Landesliga-West qualifizieren. In der Qualifikationsrunde setzten sich die Hasestädterinnen mit 8:0 Punkten durch. Bereits im ersten Spiel gegen den TuS BW Lohne zeigte die Mannschaft von Trainer Marc Remme ihr ganzes Können und siegte souverän mit 37:26. Auch im zweiten Spiel gegen den TuS FRISIA Goldenstedt konnte ein 23:16 Erfolg erzielt werden. Das letzte Spiel gegen die SFN Vechta war nur noch eine Art „Freundschaftsspiel“. Beide Mannschaften hatten sich zu diesem Zeitpunkt bereits für die Landesligasaison 2020/21 qualifiziert. Man merkte jedoch gleich zu Beginn, dass beide Mannschaften gerne verlustpunktfrei bleiben und den 1. Tabellenplatz haben wollten. Unsere Spielerinnen waren anfangs von der Abwehrformation der Gegnerinnen völlig überrascht und fanden zunächst kein Mittel, um zu einem Torerfolg zu kommen. Im Laufe des Spiels stellten sich die Bramscherinnen jedoch darauf ein und erzielten in der 23. Spielminute erstmals Gleichstand. In einem Spiel mit insgesamt 12 Zweiminutenstrafen und 16 Siebenmeterwürfen gelang es dann der weiblichen A-Jugend mit einem 32:30 das Spiel doch noch für sich zu entscheiden und somit verlustpunktfrei die nächste und für das Team aus Altersgründen gleichzeitig auch letzte Landesligasaison im Jugendbereich zu erreichen.

In der Landesliga-West treffen die Handballerinnen auf Neuenhaus-Uelsen II, Dinklage, Haren, Nordhorn, Meppen, Holdorf und Burg Gretesch. Bleibt gesund!

Für den TuS spielten: Sabrina Schaefer (TW), Anell Remme (23 Tore), Merle Hegenscheidt (19), Salome Raske (18), Luisa Wichmann (8), Ida Bettig (4), Hanna Bockstiegel (3), Maren Voss (1), Chantal Bartelt (4), Karla Bettig (8) und Lotta Schwegmann (4).

Unsere weibliche Jugend A mit Trainer Marc Remme vor ihrer letzten Saison - ein eingespieltes Team

Männliche Jugend A: Neues Team – neue Trainer – neue Herausforderungen

Ende Juni, nach einer langen Zeit ohne Handball, versammelten sich die Spieler der zukünftigen A-Jugend des TuS Bramsches zum gemeinsamen Kennenlernen. Die Mannschaft, eine Spielgemeinschaft aus Jugendlichen der HSG Osnabrück und des TuS Bramsche, kannte sich bisher nur vom Sehen. Viele Spieler konnten sich bereits gegeneinander messen, da man in der B-Jugend aufeinandergetroffen war. Neu war allerdings zu diesem Zeitpunkt das zukünftige Trainergespann, bestehend aus Lasse Brügmann und Soeren Vollmer. Das Team, das zunächst erst einmal zusammenwachsen und sich an die Spielideen der neuen Trainer teils noch gewöhnen musste, harmonierte sehr schnell miteinander.

Sportlich hätte sich das Trainerteam, das auf große Unterstützung durch erfahrene Trainer wie Maik Podszuweit oder Björn Engler bauen konnte, etwas mehr Vorbereitungszeit gewünscht. Bedingt durch die Corona-Verordnungen war es nicht möglich, mit den Jungs in den ersten Wochen Abwehrformationen und Zusammenspiel im Angriff zu trainieren und Abläufe zu verinnerlichen. Mitte August konnte unsere A-Jugend dann aber doch wieder in einen einigermaßen „normalen“ Trainingsbetrieb übergehen und durch Trainingslager und einen gemeinsamen Mannschaftsabend im Restaurant „Akropolis“, dem Sponsor der Handballer, weiter voneinander lernen und vor allem viel Spaß haben.

Die Qualifikationsspiele Anfang September gegen Melle, Lemförde und Teuto Handball wurden zwar alle verloren, dennoch konnten wir von Spiel zu Spiel eine Entwicklung im Spiel der Mannschaft, die überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang 2003 besteht, feststellen. Das stimmte Trainerteam im Hinblick auf die bevorstehende Regionsoberliga-Saison optimistisch. Zum Ende der Quali saßen die Abläufe

Handball

immer besser und auch die Abwehrarbeit stimmte mehr und mehr. Allerdings hatten wir in der Mannschaft großes Verletzungspech und mussten auf Schlüsselspieler bei wichtigen Spielen verzichten.

Nachdem dann im Oktober kurz vor dem heiß entgegengefiebertem Saisonstart die Corona-Fallzahlen wieder gestiegen waren, hat die A-Jugend, wie auch alle anderen Mannschaften des TuS Bramsche, den Trainingsbetrieb eingestellt und das erste Saisonspiel abgesagt. Letzten Endes wurde leider der gesamte Spielbetrieb durch den HVN für dieses Jahr abgesagt. Die A-Jugend ist aber weiter voll motiviert, sich das Trikot wieder überzustreifen und ihrer Leidenschaft nachzugehen, sobald dies möglich ist.

Tischtennis

Saisonunterbrechung

Erneut hat das Corona-Virus zugeschlagen und auch beim Tischtennis seit Ende Oktober zu einer Unterbrechung der laufenden Saison bis mindestens zum Jahresende geführt. Ob die Saison dann zeitlich gestreckt und normal als Doppelrunde fortgeführt wird oder nur als einfache Runde ohne Rückspiel oder diese Spielzeit vielleicht auch komplett ausgesetzt wird, bleibt abzuwarten. Nachstehend ein Überblick zum Abschneiden der einzelnen Bramscher Teams bis zur Unterbrechung.

1. Herren (2. Bezirksklasse OS-Nord)

Durchaus vorteilhaft ist die Unterbrechung der Saison für die 1. Mannschaft. Zeitweise waren mit Zugang Mario Langer, Spitzenspieler Stephan Rickhaus und Tobias Seitz die Positionen eins bis drei wegen Verletzungen nicht einsatzfähig, Seitz wird sogar bis ins kommende Jahr hinein nicht spielen können. Dafür ist die bisherige Bilanz von 4:4 Punkten durchaus beachtlich. Besonders positiv wirkte sich dabei die neu gewonnene Breite aus. Die Ersatzspieler aus der 2. Mannschaft holten am unteren Paarkreuz regelmäßig wichtige Punkte. Zudem sorgten Paul Rauch sowie Martin Bauchrowitz immer einmal wieder für einen nicht unbedingt zu erwartenden Punkt und kompensierten damit auch 'mal den Ausfall eines der Spitzenspieler. So gab es zwar nach dem 9:3-Pflichtsieg gegen Aufsteiger BW Hollage II Niederlagen gegen die Spvg Fürstenau und beim SC Schölerberg, doch mit einem Sieg gegen den SV Nortrup wurde das Punktekonto wieder ausgeglichen.

2. Herren (Kreisliga Nord)

Aufsteiger Bramsche II rockt die Kreisliga! Das Team findet sich nach Siegen beim SV Nortrup II und dem TSV Venne II sowie einem Remis beim TuS Engter II in der Spitzengruppe wieder. Auch wenn es wahrscheinlich nicht so weitergehen wird, sollte für Kapitän Udo Steininger und seine Mitspieler Christoph Pernutz, Alexander Herkenhoff, Christopher Lorke, Guido Nollmann, Deny Figueiras und Michael Kötting der Klassenerhalt kein Problem sein.

3. Herren (2. Kreisklasse Nord)

Bisher kam nur das 9:3 zum Auftakt beim SV Nortrup IV in die Wertung. Die klare Niederlage im zweiten Spiel gegen den TV Pente wurde wieder gestrichen, da Pente kurz darauf sein Team vom Spielbetrieb zurückzog.

4. Herren (3. Kreisklasse Nord)

Bisher waren nur Arne Kurre und Martin Heppner in der Lage, für den einen oder anderen Bramscher Sieg zu sorgen. Alle anderen eingesetzten Spieler gingen leer aus. Die logische Folge waren vier Niederlagen aus den bisher ausgetragenen Partien. Für Bramsche IV dürfte es schwer werden, die „Rote Laterne“ wieder abzugeben.

Jugend

Ebenfalls noch ohne Punktgewinn ist das Jugend18-Team. Ohne Leon Smekal, der bereits bei den Herren eingesetzt wird und deshalb nur im Notfall mitspielt, fehlt dem jungen Team am oberen Paarkreuz ein Spieler, der regelmäßig punkten kann. Immerhin zeigt die Leistungskurve der meisten Spieler trotz der Zwangspausen durch Corona weiter nach oben, an dieser Stelle zahlt sich die qualifizierte Arbeit unseres Trainers Gunnar Hellmann und seines Assistenten Jan Felix Kurpiela zweifellos aus und auch die Erfolgserlebnisse bei den Punktspielen sollten nur eine Frage der Zeit sein.

Unsere 2. Herren mit (jeweils von links) stehend Alexander Herkenhoff, Christopher Lorke, Christoph Pernutz, Deny Figueiras sowie kniend Guido Nollmann und Udo Steininger

Abschluss der Sommersaison 2020

Da aufgrund der Corona-Pandemie und der entsprechenden Abstands- und Sicherheits-Maßnahmen auch im Spätsommer und Herbst keine Veranstaltungen im Rudersport stattgefunden haben, gibt es von der TuS-Ruderabteilung nicht viel zu berichten.

Im Erwachsenbereich wurde viel gerudert. Um die Gruppen möglichst klein zu halten, hatten wir neue Rudergruppen eingerichtet, so dass das Bootshaus täglich geöffnet war und am und auf dem Kanal Sport getrieben wurde. Einige Ruderer haben während des Lockdowns im Frühjahr das Laufen für sich entdeckt, so dass nun auch öfter kleine Laufgruppen der Ruderabteilung unterwegs sind. Aus Platzgründen mussten wir uns leider von zwei Gig-Doppelvierern trennen. Unsere Boote Galaxis, das zu den ersten Booten gehörte, mit denen in Bramsche der Rudersport startete, sowie Octopus, der Gigvierer, der seit 1978 viele Rudergenerationen begleitet hat, konnten in Bramscher Ruderhaushalten ein neues Zuhause finden.

Im Oktober machte eine Gruppe aus dem Erwachsenenbereich eine Rudertour nach Bad Essen. Samstags wurde in zwei Booten die 30-Kilometer-Strecke nach Bad Essen gerudert, wo die Ruderer bei Ankunft mit einem kleinen Imbiss begrüßt wurden. Die Boote konnten in der neuen Bad Essener Marina übernachten. Am Sonntag ging es dann zurück von Bad Essen nach Bramsche, leider gegen starken Westwind.

Das Training für die Schüler-Ruderer wurde nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Die geplante Teilnahme an der Langstreckenregatta im Oktober konnte leider

Tschüss Galaxis – unser erstes Bramscher Boot verlässt nach 50 Jahren das Bramscher Bootshaus.

Ankunft der Bramscher Ruderer in der Marina in Bad Essen – von links vorne: Andrea Becker, Ralf Bruning und Dirk Ortland, hinten: Michael Gottlieb, Holger Bethge und Helmut Determann. Es fehlt der Fotograf Michael Gottschalk.

aufgrund der stark gestiegenen Corona-Neuinfektionen nicht mehr realisiert werden.

Aufgrund der neuen Niedersächsischen Corona-Verordnung vom 28.10.2020 ist das Bootshaus im November geschlossen und es findet auch kein Hallentraining in der Halle des Greselius-Gymnasiums statt. Leider konnten wir auch unseren Abrudertermin nicht mehr wahrnehmen und hoffen nunmehr darauf, dass es im Dezember noch Gelegenheit geben wird, aufs Wasser zu gehen.

Termine

Falls nach dem November-Lockdown die Corona-Einschränkungen aufgehoben werden, gelten folgende Trainingszeiten:

Für die Jugendlichen finden Kraft- und Fitness-Training gemeinsam mit den Jugendlichen der Ruderriege am Greselius-Gymnasium dienstags und freitags ab 15 Uhr in der Halle des Gymnasiums statt.

Für die Erwachsenen-Gruppe findet dienstags ab 18 Uhr Ergometer-Training im Bootshaus in der Hafenstraße statt und freitags ist ab 18 Uhr Fitness-Training in der Halle des Greselius-Gymnasiums.

Regatten und offizielle Veranstaltungen der Landesruderverbände und des DRV finden auch in den nächsten Monaten nicht statt.

50

50 Jahre Rudern
im TuS Bramsche

Übernachtung der Ruderboote in der Marina in Bad Essen

Kleine Pause auf dem Rückweg nach Bramsche – von links: Dirk Ortland, Michael Gottlieb, Jörg Ortland, Helmut Determann, Ralf Bruning, Andrea Becker und Holger Bethge. Es fehlt wieder Michael Gottschalk, der das Foto machte.

Endlich wieder ein Wettkampf!

Am 27. September 2020 fanden die Kreismeisterschaften des Landkreises Osnabrück auf der Anlage an der Bergstraße in Wallenhorst-Hollage statt. Die Altersklassen M/W8 bis M/W11 konnten dabei nach einer längeren Coronapause noch einmal ihre Leistungen zeigen. Ermittelt wurden jeweils die Kreisbesten in den Disziplinen Schlagballwurf, Weitsprung und 50m-Sprint.

Die Ausrichter freuten sich über 65 Meldungen aus sieben Vereinen und stellten zufrieden fest, dass die Lust auf Wettkampf noch nicht vergangen ist. Trotz der recht kühlen Witterung gaben alle ihr Bestes. Die Organisatoren hatten ihr Hygienekonzept an die Anlage angepasst, so dass die Zuschauer mit Abstand anfeuern und sich mit Getränken und Bratwürstchen versorgen konnten. Den Vormittag über blieb es trocken und auch die Sonne schaute bisweilen hinter den Wolken hervor.

Der Zeitplan wurde durch einen reibungslosen Ablauf eingehalten. Leider musste aufgrund der Abstandsregeln und Auflagen auf eine große Siegerehrung verzichtet werden. Die Athletinnen und Athleten bekamen die Urkunden im Anschluss einzeln ausgehändigt.

Für das LT Osnabrück-Nord war es insgesamt ein erfolgreicher Wettkampf. Ganze sieben Kreismeistertitel gingen an das Team in Orange! Auch die Bramscher Athletinnen und Athletinnen des LT trugen dazu bei: Im Weitsprung dominierte Pia Pülsken (W8) und sprang mit 2,88 m zu Gold. Weiterhin konnten einige Vizetitel mit nach Hause genommen werden. Die Ergebnisse (Plätze 1 – 3) im Überblick:

Name	Disziplin	Platz/AK	Weite/Zeit
Pia Pülsken	Weitsprung	1/W8	2,88 m
Gesa Albers	Schlagballwurf	2/W8	12,00 m
Joline Seep	50m-Sprint	3/W10	8,55 sec.
Joline Seep	Weitsprung	3/W10	3,09 m
Sara Kampik	Schlagballwurf	2/W10	20,50 m
Arvid Keiper	50m-Sprint	2/M10	8,53 sec.
Justus Weichselsdorfer	50m-Sprint	3/M10	8,87 sec.
Arvid Keiper	Weitsprung	3/M10	3,62 m

Arvid springt weit

Justus sprintet die 50 m

Gesa und Pia auf 50 m (von rechts)

Auch Lena Barisch, Luka Barisch, Henk Wittmeyer, Sina Schmees, Anna Lettrari und Janna Vinke kämpften mit starken Leistungen und verfehlten zum Teil nur knapp einen begehrten Platz auf dem Treppchen.

Lockdown, die Zweite

Diese Kreismeisterschaften ließen auf eine spannende Hallensaison hoffen, mit weiteren Wettkämpfen in diesem Jahr. Corona kam uns jedoch wieder in die Quere und so mussten wir im November, kurz nach den Herbstferien, das Training erneut einstellen. Stand heute geht es im Dezember weiter – natürlich unter Vorbehalt.

Wettkämpfe durchzuführen ist jedoch vermutlich gerade für die jüngeren Jahrgänge aufgrund der Auflagen eher nicht möglich. Was auch kommt: Wir bleiben optimistisch und drücken die Daumen, dass die Hallen für den Vereinssport bald wieder geöffnet werden. Bis dahin – bleibt gesund!

Joline beim Weitsprung

Sara beim Schlagballwurf

U N S E R E S P O N S O R E N

SCHERER
Werkzeuge und Schärfdienst
Industriestraße 43
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)
Telefon: 0 54 61 / 48 36

HARDECK.
woanders kaufen lohnt sich nicht
49565 Bramsche
Alte Engterstraße 4
Tel. 054 61 / 96 00
www.hardeck.de

Für jede Partie
den richtigen Spieler!

Kotte
AUTOVERMIETUNG
Bramsche 05461/1600 | Damme 05491/996544
www.autovermietung-kotte.de

Gemeinsam für IHRE Gesundheit
Gartenstadt Apotheke
Lutterdamm 50
☎ 05461.94141
Apotheke am RATHAUS
Hasestrasse 14
☎ 05461.708080
in Bramsche

BRAMSCHER BÄDER
Tel. 05461 - 887-800
www.baeder-bramsche.de

Am Markt 13
40565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35
Wussow
Fisch und Delikatessen

Der Heinker
BRAMSCHE

dallmann

Einfach gut gebaut.

Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.

AUTOHAUS TIMMER
Autohaus Timmer GmbH
Meschedestraße 48
49565 Bramsche
Tel. 0 54 61 - 99 700
info@ford-timmer.de
www.ford-timmer.de

ŠKODA
Audi
Autohaus Renzenbrink
Der Service macht´s!
Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010

ARCHITEKTUR Kemp
Tel.: 05461/62217
oder 65225
Fax: 05461/64596

GRIESE
Schuhe für nette Leute!
BRAMSCHE FUSSGÄNGERZONE

STOCK
ELEKTRO + SERVICE
- Qualität
- Beratung
- Preis
- Service

Münsterstraße 12 · Telefon 0 54 61/17 71
49565 Bramsche

ELOS

STADTMARKETING BRAMSCHE GmbH
www.bramsche.de

Hauptuntersuchung fällig?
Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.
DEKRA Automobil GmbH
Karlstr. 5-6
49565 Bramsche
Telefon 05461/968377
www.dekra-in-bramsche.de
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.30 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr
DEKRA

Zeigen Sie Solidarität mit dem hiesigen Sport!

Elektro Wittchen
Bramsche Tel. 05461/96 88 10

Cyber-Risiken lauern überall.
Mit unserem VGH CyberSchutz sichern wir Sie finanziell ab!
VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Feldfeld 5 49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
hennig@vgh.de
Für zuverlässig
VGH

AKTIV & GESUND
Gesundheitszentrum Karl-Georg Beckmann
Karl-Georg Beckmann
Physiotherapeut
Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!
Brückenort 9 · 49565 Bramsche
Telefon 05461/3303 · Telefax 05461/880774
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

Kreissparkasse Bersenbrück

Apotheke am Markt

Martini Apotheke

Veranstaltungs

Coronabedingt bleibt der Veranst
te weitgehend leer. Der Sportbet
den ersten Monaten des Jahres 20
fristigen Änderungen auf allen Eb
Sie auf Mitteilungen in der Tagesp
Wir bemühen uns, Sie mögli

Mittwoch, 10

Nach aktuellem Stand planen wir
gliederversammlung wie üblich in
raum an der IGS (Malgartene

18 Uhr: Ehrung der erfolgreich

19 Uhr: Mitgliederversam

Die genaue Tagesordnung wird sa
Nachrichten“ bekanntgegeben.
wahle

Alle Mitglieder sind

Erste Anspre geschäftsführe sind für die

Turnen, Handball, Kanu

Basketball, Radsport, Judo, Taekwondo

Schach, Volleyball, Tanzen, Bogensport

Tischtennis, Schwimmen, Rudern, Leichtathletik

Kickboxen

Gesundheitssport

Der TuS Bramsche Stelle ausdrücklic und Gö

S P O N S O R E N

skalender 2021

altungskalender in dieser Heftmit-
trieb wird voraussichtlich auch in
021 noch von Ausfällen und kurz-
penen betroffen sein. Bitte achten
presse und auf unserer Homepage.
ichst aktuell zu informieren.

0. März 2021

, unsere Sportlerehrung und Mit-
der Sporthalle und im Mehrzweck-
er Straße 58) durchzuführen.

en Sportlerinnen und Sportler
mlung und Jubilarehrung

atzungsgemäß in den „Bramscher
U. a. stehen turnusgemäß Neu-
en an.

herzlich eingeladen.

chpartner im
enden Vorstand
Abteilungen

- **Dieter Kemp**
- **Christoph Dödtmann**
- **Ulrich Knost**
- **Bert Märkl**
- **Kurt Piete**
- **Geschäftsstelle (Ulrike Schulze-Varnholt)**

e dankt an dieser
h allen Sponsoren
onnern.

MALERBETRIEB DREYER
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98
Fax 0 54 61/6 54 44

Hirsch - Apotheke Bramsche
Sigrid Höpker
Münsterstr. 28
49565 Bramsche
Tel. 05461/9404-0

fisch & feinkost
A. Krämer
Fischdelikatessen
49565 Bramsche
Am Markt 13
Tel. (0 54 61) 6 31 35

Heizung Sanitär Elektro
Grünebaum
Haustechnik
Tel.:054 61/93 22-0

E.-G. EVERDING
seit 1907
Inh. Frank Everding Dachdeckermeister
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 41 84

rasch

BRILLEN DÖLLE

dallmann
STRASSEN- U. TIEFBAU
BRAMSCHE

Volksbank Bramgau-Wittlage eG

Hüdepohl GmbH & Co. KG
49597 RIESTE
Bahnhofstraße 30
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
Telefon 0 54 64 / 55 09 · Telefax 0 54 64 / 58 12

Uhren Lammers

SPORT 2000
REESE
the point of sport

UHREN - SCHMUCK
Eismann
INH.: ANETTE HÖRNSCHEMEYER
UHRENFACHGESCHÄFT
SCHMUCK
POKALE
SPORT- UND EHRENPREISE

Fleischerfachgeschäft
Eichmann
Große Straße 11 · Telefon 0 54 61/31 39

Fahrräder
Bramsche
Berth. Kolte
Gartenbedarf Schlüsseldienst

Aufderheide
Juwelier & Uhrmachermeister

SEIT 1838
Sostmann
FEINKOST-FLEISCHEREI
BRAMSCHE
Mit gutem Gewissen genießen
www.sostmann.de

bauXpert Seelmeyer
Alles zum Bauen und Modernisieren
Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • www.seelmeyer.de

Thomas Albers
Tel. 05461 999490, albers@vgh.de
fair versichert
VGH

BERGHEGGER
Spedition · Logistik
Martin Berghegger GmbH
Spedition - Logistik
Igels Sand 10 · 49565 Bramsche - Engter

Justus
Seit 1823 ...

Henkel
Augenoptik GmbH
Große Straße 5 - 49565 Bramsche
Telefon 0 54 61 - 41 29
www.henkel-optik.de

BOCKMANN
Modehaus
Brückenort 20
49565 Bramsche
Tel: 0 54 61-70 38 03 0

KOHL recycling
Schrotthandel
Metallhandel
Entsorgung
Containerdienst
Logistik
Fullservice
www.kohl-recycling.de Fon 05461/93360

Hier ist noch Platz für Ihre Werbung!

Bestleistungen nach Coronapause:
Re-Start-Meeting in Quakenbrück

Der erste Wettkampf nach der langen Pause führte die Bramscher Schwimmer nach Quakenbrück. Der TSV Quakenbrück hatte als erster Verein im Kreisverband Osnabrück zu einem Re-Start-Meeting eingeladen und dieser Einladung folgten die Schwimmerinnen und Schwimmer des TuS Bramsche nur allzu gerne. Der QTSV hatte sich das großzügige Gelände des Frei- und Hallenbades zu Nutze gemacht. Die eingeladenen Vereine hielten sich in zugewiesenen Bereichen im Freibad auf und geschwommen wurde in der Halle. Dadurch konnten alle Hygiene- und Abstandsauflagen erfüllt werden

Mit 103 Teilnehmern aus acht geladenen Vereinen und 446 Starts war die Veranstaltung zwar sehr klein, aber man konnte spüren, wie sehr den Sportlern, Trainern und Verantwortlichen die Wettkampfatmosphäre gefehlt hatte.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer stellten ebenfalls deutlich unter Beweis, dass sie die Zeit „ohne Wasser“ und die veränderten Trainingsbedingungen gut genutzt haben. Der TuS Bramsche belegte bei insgesamt 32 Starts 26 Plätze auf dem Treppchen.

Bei den erfahreneren Schwimmern machten Maureen Walker und Niklas Lübbe mit deutlichen Verbesserungen und neuen Bestzeiten auf sich aufmerksam. Sie schafften weitere Qualifikationen für die Bezirksmeisterschaften.

Aber auch alle anderen Sportler überraschten sich selbst und uns alle mit der einen oder anderen neuen Bestzeit auf der Lieblingsstrecke oder unverhofft in einer anderen Lage.

Der TuS Bramsche wurde vertreten durch Friederike Kliesch (viermal 1. Platz), Cedric Brauer (je zweimal 1./2. Platz), Maximilian Post (einmal 1. Platz, zweimal 2. Platz) und Tim Rinas (je einmal 1./3. Platz).

Nachwuchsschwimmer Henrich Havermann überzeugte bei Bezirksmeisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften des Schimmbezirkes Weser-Ems, die bislang noch nicht stattgefunden hatten, wurden nun auf der 50m-Bahn im Nettebad Osnabrück nachgeholt. Der VfL Osnabrück stellte sich der Herausforderung, die Bezirksmeisterschaften auszurichten, und hatte damit sehr guten Erfolg. Es gab großes Lob für die Ausarbeitung und Umsetzung von

Die Trainingsgemeinschaft beim Re-Start-Wettkampf

Henrich Havermann und Schwimmfreunde

Hygiene- und Abstandsregeln, die dennoch fast eine Durchführung des Wettkampfes „wie immer“ zuließen. 35 Vereine aus dem Weser-Ems-Gebiet hatten Qualifikanten gemeldet, lediglich ein Landkreis hatte aufgrund der Infektionszahlen Startverbot.

Elf Schwimmer vertraten den TuS Bramsche. Dabei zeigten die jüngsten Athleten besonders gute Leistungen. Henrich Havermann startete erstmals bei einer Meisterschaft. Er schwamm 50m Brust in 50,63 sek. und wurde Jahrgangsvizemeister im Jahrgang 2010.

Auch die älteren Schwimmerinnen und Schwimmer überzeugten mit guten Leistungen und Platzierungen. Cedric Brauer (2003) wurde Bezirksjahrgangsmeister über 50m Schmetterling in 29,16 sek. Daneben belegte er Platz 3 über 50m Freistil sowie 100m und 200m Rücken und Platz 4 über 50m Rücken.

Ebenfalls Bezirksjahrgangsmeister wurde Niklas Lübbe (2001) über 200m Rücken. Vizemeister wurde er über 100m Schmetterling und Vierter über 50m Schmetterling.

Julia Lübbe qualifizierte sich für fünf Strecken. Neben zwei vierten Plätzen über 100m und 200m Brust und einem 5. Platz über 50m Brust wurde sie Vizejahrgangsmeisterin im Jahrgang 2004 über 100m und 50m Schmetterling.

Maximilian Post (Jahrgang 2002) wurde über 50m Schmetterling Zweiter und jeweils Vierter über 50m Freistil und Brust.

Adrian Krüger (200m Schmetterling) und Tim Rinas (200m Lagen) wurden in der offenen Wertung jeweils Zweiter.

Schwimmen lernen beim TuS Bramsche: Vom Seepferdchen zum Wettkampfschwimmen

In den Berichten der Schwimmabteilung wird in der Regel über die Wettkampfschwimmer berichtet. Aber eigentlich machen diese nur einen kleinen Teil der Schwimmabteilung aus, denn montags und donnerstags kommen im Schnitt ca. 70 Kinder nachmittags in die Seepferdchen- und Aufbaukurse. Und diese Gruppen und ihre Übungsleiter stellen wir vor.

Seepferdchenkurse

Es laufen immer zwei Seepferdchenkurse, die zeitversetzt beginnen. Den Kindern wird zuerst das Wassergefühl vermittelt und dann wird spielerisch zum Schwimmen, Tauchen und Springen übergegangen. Neuerdings wird in einem Kurs als erste Schwimmart das Kraulschwimmer vermittelt und die Übungsleiter machen gute Erfahrungen damit. Die beiden Kurse werden geleitet von Niklas Lübbe, Finn Schäfer und Julia Lübbe.

Niklas Lübbe

Aufbau I

Wer das Seepferdchen geschafft hat, rutscht automatisch in die Aufbaugruppe I. Die frischgebackenen Seepferdchen erhalten in diesem Kurs die nötige Sicherheit. Es wird weiter an der Kondition, aber auch an der Technik gearbeitet. Daneben kommt natürlich das Tauchen und Springen nicht zu kurz. Dieser Kurs ist aus schwimmerischer Sicht wichtig, damit die Kinder Sicherheit im Waser entwickeln können. Betreut wird diese Gruppe von Maximilian Post, Cedric Brauer und Julia Lübbe.

Julia Lübbe

Cedric Bauer

Aufbau II

Zeitgleich findet der nächste Aufbaukurs statt. In dieser Gruppe wird auf das Bronzeabzeichen hingearbeitet. Das bedeutet eine längere Strecke schwimmen, tief und weit tauchen und springen. Neben Brustschwimmen wird auch mit dem Kraul- und Rückenschwimmen begonnen. Diesen Kurs leiten Gina Mergner und Finn Schäfer.

Finn Schäfer

Aufbau III

Ziel dieser Gruppe ist das Silberabzeichen sowie das Festigen der anderen Schwimmstile. Aus dieser Gruppe finden sich schon Kinder, die bei den sogenannten Kids-Wettkämpfen erste Wettkampferfahrungen sammeln. Diese Gruppe leitet Gina Mergner und Maximilian Post.

Aufbau IV

Außer dem Schmetterlingsschwimmen werden in diesem Kurs alle Schwimmstile geübt. Dazu kommen Starts und Wenden, da ein Teil der Gruppe regelmäßig auf Wettkämpfen startet. Natürlich wird auch darauf geachtet, dass das Goldabzeichen am Ende steht. Diese Gruppe steht unter der Leitung von Gina Mergner und Maximilian Post.

Gina Mergner

Maximilian Post

Donnerstagsgruppe

Die Gruppe am Donnerstag ist für Kinder gedacht, die ein Abzeichen nachholen oder Ausdauer und Technik trainieren möchten. Die Altersspanne ist größer als in den Montagsgruppen. Die Donnerstagsgruppe wird betreut von Cedric Brauer und Niklas Lübbe.

Wettkampf-/Leistungsgruppe

Wer das Goldabzeichen erworben hat und schon an kleinen Wettkämpfen teilnimmt, kann in die Wettkampfgruppe wechseln. Montags und donnerstags wird trainiert. Jeder Schwimmstil wird vermittelt, Kondition antrainiert, Starts und Wenden werden geübt. Alles in Vorbereitung für die anstehenden Wettkämpfe. Die Trainingsgemeinschaft des TuS Bramsche und des TSV Ueffeln trifft sich in dieser Gruppe gemeinsam. Die vier Bahnen sind nach Leistungsstand unterteilt. Für den TuS Bramsche stehen als Trainer Jannis Holtmeyer und Sibylle Nestmann am Beckenrand.

Sibylle Nestmann

Jannis Holtmeyer

Masters

Als Master gilt man im Schwimmsport ab dem 20. Lebensjahr. In den letzten Jahren ist die Mastermannschaft des TuS stetig gewachsen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer trainieren abends am Montag und Donnerstag nach festen Trainingsplänen. Alle kommen bereits aus dem Wettkampfschwimmen und die Bandbreite deckt die Altersklassen 20 bis 55 ab.

Trainiert wird die Gruppe von Sibylle Nestmann, jedoch steht in dieser Gruppe kein Trainer mehr am Beckenrand.

Bei allen Kursen haben unsere erfahrenen Übungsleiterinnen und -leiter immer den Überblick. Alle schwimmen schon lange im TuS Bramsche und sind ganz erfahrene Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer. Sie verbringen nicht nur viel Zeit im, sondern auch am Wasser. Alle Übungsleiterinnen und -leiter verfügen über einen gültigen Rettungsschwimmschein und sind in Erste-Hilfe-Kursen ausgebildet.

Schwimmen

Auskünfte zu den Seepferdchenkursen erteilt die Geschäftsstelle des TuS Bramsche, 05461/61545. Anfragen zu den Kursen ebenfalls an die Geschäftsstelle oder unter schwimmen-tus-bramsche@gmx.de.

No swimming (schon wieder)

Zurzeit stehen wir wieder an Land und halten uns mit Laufen und Athletik fit. Nach dem spürbaren Erfolg dieser Trainingseinheiten bei den beiden Wettkämpfen sind alle Schwimmerinnen und Schwimmer bereit, noch einmal die Laufschuhe anzuziehen. Wir hoffen, dass wir noch in 2020 wieder ins Wasser können.

Taekwondo

Ein Jahresrückblick

Begann das Sportjahr für das Taekwondo-Team-Bramsche noch recht erfolgversprechend, nachdem Werner Unland sowohl bei den British Open im Januar und den German Open im Februar beide Male Silber mit nach Bramsche genommen hatte, holte uns die Wirklichkeit schnell ein. Es blieben für lange Zeit die letzten sportlichen Erfolge für die Abteilung.

Ebenfalls Anfang des Jahres übergab Felix Albers die Abteilungsleitung nach insgesamt acht Jahren in diesem Amt an Sven Steinkamp. Zusammen im Trainerteam wurden Pläne für das Jahr 2020 gemacht. Aber auch in dieser Runde sah man sich bald anderen Herausforderungen gegenüber.

Nachdem der Lockdown im Frühling auch Gemeinschaftssport untersagte, begannen Sven und Felix mit der Videoplattform Zoom ein Onlinetraining aufzubauen, um den Sportlern weiterhin Trainingseinheiten anbieten zu können. Zum Sommer wurde der Sport im Freien für Gruppen wieder erlaubt und wir nutzen die Möglichkeiten auf diversen Plätzen in und um Bramsche. Nur noch bei schlechtem

Wetter griffen wir auf das Onlinetraining zurück. An dieser Stelle möchte sich das TKD-Team-Bramsche noch einmal bei dem SV Hesepe-Sögeln bedanken, der uns in diesem Sommer zur Zeit der Hallensperrung einen Trainingsplatz zur Verfügung gestellt hatte.

Ab den Sommerferien konnten wir zurück in unsere Halle und direkt nach den Sommerferien begannen wir damit, den regulären Trainingsbetrieb wiederaufzubauen. Allerdings wurde früh klar, dass in diesem Jahr keine Turniere und Lehrgänge mehr stattfinden würden. Nur die Prüfungen hatten einige Sportler noch als Ziel, das zu erreichen war und für das zielstrebig trainiert wurde. Zudem machten uns weiterhin mehrere Hallenschließungen zu schaffen. Zurück ins Onlinetraining war dann das Motto oder es ging auf eine öffentliche Grünfläche, um das Training weiterzuführen. Dabei entstand am Ehrenmal ein kurzer Videoclip, für das wir in den Wochen zuvor zwar mit unseren fortgeschrittenen Sportlerinnen und Sportlern geübt hatten, das dann aber doch recht spontan entstand. Das Ergebnis kann man sich über die Webseite des TuS Bramsche oder auf unserer Seite www.tkd-team-bramsche.de anschauen.

Weiterer Trainingsausfall konnte dank befreundeter Taekwondo-Abteilungen aufgefangen werden. Dafür möchte sich das TKD-Team-Bramsche bei den SF Lechtingen und dem MTV Lingen herzlich bedanken. Wichtige Trainingseinheiten für die anstehenden Dan-Prüfung mussten so nicht ausfallen.

Und am 10. Oktober 2020 war es dann soweit! Vier Bramscher Taekwondoka konnten zur Landes-Dan-Prüfung (1. bis 3. Dan) nach Hameln fahren, um dem Prüfungskomitee ihr Können in den einzelnen Disziplinen unter Beweis zu stellen.

Bis zur sprichwörtlichen letzten Minute war es unsicher, ob diese Prüfung überhaupt stattfinden konnte, eine Zitterpartie also, zumal für viele Sportler von uns in der Vergangenheit Prüfungen ausgefallen waren. Bereits im Dezember 2019 mussten Maya und Sven verletzungsbedingt ihre Dan-Prüfung absagen. Ähnlich erging es Felix und Lars dann im April 2020 mit der Bundes-Dan-Prüfung (4. bis 9. Dan), die leider coronabedingt abgesagt wurde.

Die nächste Chance für Maya und Sven, war die Sommerprüfung im Juni 2020. Zusammen mit Lara und Tom, die ihrerseits schon mehr als ein Jahr lang für ihre Dan-Prüfung trainierten, bereitete man sich gemeinsam weiter vor. Leider wurde auch diese Prüfung aufgrund der Corona-Krise abgesagt.

An diesem Punkt wurde es für die Sportler zu eine kleiner Herausforderung, sich weiterhin zu motivieren und im Training zu bleiben, zumal in der heißen Phase, sechs bis acht Wochen vor der Prüfung, vier bis fünf Trainingseinheiten in der Woche auf dem Plan standen!

Erleichterung machte sich unter den vier Aktiven breit, als der Termin für die Septemberprüfung bestätigt wurde. Auf der Prüfung zahlte sich das Training und die lange Wartezeit für unsere Sportlerinnen und Sportler aus. Souverän wurden die Prüfungsfächer abgearbeitet und von allen bestanden, so dass jede und jeder die nächste Graduierung erhielt.

Zu bestandenen Prüfungen gratuliert der TuS Bramsche:

Lara zum 1. Poom

Tom zum 1. Poom

Maya zum 2. Poom

Sven zum 3. Dan

Einen kleinen Vereinsrekord stellte dabei Tom auf. Er ist der bislang jüngste Sportler im Verein, der diese Prüfung abgelegt hat.

Derweil ist die Taekwondo-Abteilung aufgrund der aktuellen Entwicklungen seit dem 1. November 2020 wieder zurück im ungeliebten Onlinetraining. Leider mussten Felix und Lars durch das erneute Schließen der Sportstätten im November ihre Prüfungen zum 4. Dan wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten absagen. Genauso geht es den Anfängern unter uns, für die jede Kup-Prüfung in diesem Jahr abgesagt wurde. Als einzige Taekwondoka hat Pauline noch die Hoffnung, dass ihre Prüfung zum 1. Dan im Dezember stattfinden kann. Wir drücken die Daumen!

Beginn des 44. Sportjahres Bogensport im TuS Bramsche

Der November steht vor der Tür und nun endet für die Bogensportabteilung eine verrückte und stürmische Freiluftsaison. Es gab leider nur wenig bis gar keine Turniere aufgrund der Corona-Pandemie.

Jedoch stach ein Event besonders hervor. Der Deutsche Schützenbund (DSB) veranstaltete unter dem Hashtag #DuUndDeinVerein am 22. August ein Online-Turnier namens „Meisterschütze 2020".

Bei diesem Event konnten nicht nur Bogenschützen mitmachen, es gab auch diverse andere Schießarten, wie etwa Luftgewehr, Luftpistole und Flinte.

Auch die Bogenschützen des TuS Bramsche haben an diesem Event teilgenommen. Andreas Scherwitzki hat in der Kategorie Bogen (Recurve) für Erwachsene ab 18 Jahren den 120. Platz von 247 möglichen Plätzen erreicht. Hardy Noack hat in der Klasse Bogen (Compound) für Erwachsene ab 18 Jahren den 2. Platz von 103 möglichen Plätzen und Steffen Neusitzer hat in der Klasse Bogen (Compound) für Erwachsene ab 18 Jahren den 81. Platz von möglichen 103. Plätzen erreicht. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu diesen tollen Ergebnissen.

Das Finale wurde dann am 26. September in Wiesbaden ausgetragen und konnte per Livestream verfolgt werden. Hierbei gab es leider keine Beteiligung seitens der Bogensportabteilung des TuS Bramsche.

Am 18. Oktober 2020 war es dann soweit. Die Scheiben auf dem Außengelände wurden abgebaut und eingelagert für die anstehende Hallensaison. Vorher wurde allerdings noch kurz trainiert. Und am 24. Oktober wurde dann zum ersten Mal in der Turnhalle Heinrichstraße (Hauptschule und Realschule) Bramsche trainiert.

Das ging natürlich nur mit Hygieneauflagen. Diese können bei Interesse oder falls Sie vorbeikommen möchten gerne vorab auf Homepage der Bogensportabteilung (http://www.bogensport-bramsche.de/) nachgelesen werden.

Trotz aller Hygienemaßnahmen wurde vom Land Niedersachen am 28. Oktober 2020 aufgrund der gestiegenen Neuinfektionen ein weiterer Lockdown ab dem 1. November (vorerst bis zum Dezember 2020) verhängt. Die Stadt Bramsche schloss die Sporthallen für den gesamten Vereinssport bereits ab dem 29. Oktober. Somit kam kurzfristige das „Aus" für ein weiteres Online-Turnier, das am 1. November starten sollte. Hierbei handelte es sich um den Dakota-Wintercup. Es hätte in mehreren Bogenarten und auf unterschiedlichen Distanzen geschossen (10m bis 18m) werden sollen. Wir hoffen auf ein anderes Mal und wünsche auch in Zukunft: „Alles ins Gold".

Ankündigung des Dakota-Wintercups

Training in der Halle

Sportstätten des TuS Bramsche

In der letzten Ausgabe des Sportspiegels hatten wir einige Sportstätten des TuS Bramsche fotografisch vorgestellt, natürlich auch, um wieder Lust auf aktiven Sport zu machen. Und im Oktober ging's ja wieder (wenn auch leider nur vorübergehend) in die Hallen. Aufmerksamen Lesern ist nicht verborgen geblieben, dass die Abbildungen nicht komplett waren. In dieser Ausgabe ergänzen wir nun die Übersicht und erinnern auch daran, dass Sport im TuS nicht nur in „klassischen" Turnhallen wie an der Jägerstraße (Heimat unserer Tanzsportabteilung) stattfindet. Ruderer und Kanuten nutzen zum Beispiel den Mittellandkanal und dazu ihre Bootshäuser an der Hafenstraße. Unmittelbar neben dem Mehrzweckraum an der Malgartener Straße befinden sich die Felder für Beachhandball und Beachvolleyball, die in diesem Sommer auch ersatzweise für die coronabedingt verschlossenen Hallen genutzt wurden.

Felder für Beachhandball und Beachvolleyball an der Malgartener Straße

Halle Gartenstadt von der Jägerstraße aus

Das Kanubootshaus und die Zuwegung unserer Wassersportler zum Mittellandkanal. Das Obergeschoss des Bootshauses wird als Wohnung genutzt.

TuS-Mehrzweckraum an der Malgartener Straße 58 - aus Vereinsmitteln mit viel Eigenarbeit errichtet

„Willis Freisitz" am Ruderbootshaus nach den diesjährigen Renovierungsarbeiten

Abschied und Neuanfang

Es war schon lange absehbar. Am Freitag vor den Herbstferien war es dann soweit. Unsere langjährige Trainerin Frederike Kirchner hatte ihre letzte Übungsstunde im TuS Bramsche. Frederike wohnt in Bünde und arbeitet in Minden. Es war sowohl aus beruflichen als auch aus privaten Gründen nicht mehr vertretbar, die lange Fahrzeit für die Übungsstunden in Kauf zu nehmen. Daher hatte sie uns schon vor einiger Zeit gebeten, diese Stunden abzugeben.

Frederike war schon seit gefühlt immer Trainerin in der Turnabteilung. Unzählige Kinder hat sie trainiert, sowohl beim Kindertanzen als auch im Geräteturnen. Für viele Auftritte beim Stadtfest in Bramsche oder beim Nikolausturnen, aber auch bei Veranstaltungen wie dem Landesturnfest in Osnabrück 2012, dem Gartenstadtfest, Hafenfest in Bramsche oder dem Bauernmarkt in Engter hat sich Frederike schöne Choreografien ausgedacht und mit den Kindern im Training, fast immer aber auch in Extra-Trainingsstunden am Wochenende einstudiert. Unvergessen bleiben unsere Musicals, die „Wundersame Weihnachtszeit" über den Weihnachtswichtel Rudi im Jahr 2010 und „Felicitas Kunterbunt" im Jahr 2016, ein Musical, bei dem es um Respekt und Toleranz geht. Bei beiden Aufführungen hat Frederike durch ihre wundervollen Inszenierungen zum Erfolg und zur Freude aller Kinder beigetragen.

Da wir in diesem Jahr durch Corona keine Aufführungen hatten, hat es sich Frederike nicht nehmen lassen, mit den Tanzkindern zwei Darbietungen einzustudieren und den Eltern in einer kleinen Vorführung in ihrer letzten Übungsstunde an dem Freitag vor den Ferien zu präsentieren. Nicht nur der vollständig anwesende Turnvorstand war sehr gerührt, auch die Kinder und Eltern hatten in dieser letzten Stunde einen dicken Kloß im Hals. Anschließend haben wir Frederike mit selbstgemalten Bildern, kleinen Präsenten und Blumen verabschiedet.

Wir danken Frederike von Herzen für ihre tollen Ideen und die viele Arbeit mit uns, den Kindern und den Eltern und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Jeder Abschied ist aber auch ein Neuanfang. So konnten wir für die Kindertanzstunden eine neue Trainerin gewinnen. Pia Ballmann ist 22 Jahre alt und arbeitet hauptberuflich als Erzieherin in einem Kindergarten. Nebenbei ist sie schon seit über fünf Jahren als Übungsleiterin beim TV Pente tätig.

Tschüss, Frederike! (Erinnerung an das Weihnachtsmusical 2016)

In ihren Tanzstunden spielen natürlich die Musik, der Rhythmus, aber auch der Spaß eine wichtige Rolle. Nicht nur Kinder- und Mitmachlieder, auch die aktuellen Charts sind vertreten. Das Kindertanzen findet jetzt dienstags für Kinder von 4 bis 6 Jahren von 16:45 bis 17:30 Uhr und für unsere Schulkinder von 17:30 bis 18:15 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Busch-Schule statt (Schleptruper Straße). Nach den Herbstferien konnte leider bislang nur eine Stunde bei Pia stattfinden, bevor die Hallen coronabedingt wieder schließen mussten. Wir hoffen, dass sich die gesamte Lage nun bald entspannt und wir mit gutem Gewissen dann auch wirklich neu starten können. Wir freuen uns sehr, dass Pia bei uns als neue Trainerin angefangen hat, und wünschen ihr und den Kindern sehr viel Spaß bei den Übungsstunden und hoffentlich bald auch einmal wieder bei einem Auftritt.

Pia Ballmann, neue Übungsleiterin Kindertanzen

Kindertanzen im TuS - hoffentlich bald wieder möglich!

Frederike Kirchner beim Abschied von ihrer Kindertanzgruppe im Oktober 2020

TuS-Gruppe bei der Tanzschau in Osnabrück am 26. März 2017

Frederike (li.) mit Michaela Lemke und Vicky Enz (re.) beim Stadtfest am 24. Mai 2014

Auftritt unserer Kindertanzgruppe am 14. September 2014

Schon zehn Jahre lang her: Weihnachtsmusical am 5. Dezember 2010

Stadtfest am 26. Mai 2012

Alljährlich ein Höhepunkt für unsere jüngsten Mitglieder ist der Kinderkarneval am Ossensamstag in der Turnhalle Heinrichstraße. Immer wieder aktiv mit dabei war Frederike Kirchner, z. B. auch am 23. Februar 2020. (Foto: Holger Schulze, Bramscher Nachrichten)

Basketball Jörg Barowski
Otterkamp 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 60 40

Bogensport Torsten Grotkopp
Luise-Seidler-Straße 12b
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 27 12
Handy 01 70 - 57 76 183

Handball Karsten Mühlmeier
Kleebreede 23
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 25 23

Judo Peter Hayn
Malgartener Str. 96
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 95 89 23
kontakt@judo-bramsche.de

Kanu Manuel vor dem Brocke
Beethovenstraße 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

Kickboxen Dimitrij Schwarz
Auf dem Harenkamp 55
49586 Neuenkirchen i. H.
Tel.: 0 54 65 - 20 53 38
dima.schwarz@freenet.de

Leichtathletik Frauke Hein
Gerhart-Hauptmann-Str. 37
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

O-Lauf Jens Borm
Riester Damm 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

Radsport/Radtouristik Matthias Feldmann
Schillerstraße 3
49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel.: 0 54 95 - 99 40 28
Matthias.Feldmann@ewetel.net

Rudern Ina Hilker u. Markus Strunk
Lindenstraße 9C
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 19 34
Grünegräser Weg 78b
49565 Bramsche

Schach Reiner Beimdiek
Hauptstraße 14
49594 Alfhausen
Tel.: 0 54 64 - 90 03 16
r.beimdiek@gmx.de

Schwimmen Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Taekwondo Sven Steinkamp
Ostlandstraße 2a
49565 Bramsche

Tanzsport Marcus Radtke
Paartanz Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Line Dance Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Rock ´n´ Roll Angelina Gastvogel
Tel. 05 41 - 6 85 44 82

Tischtennis Rudolf Seitz
Voßkuhlenweg 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 53 94
Handy 01 70 - 44 23 701

Turnen Viktoria Enz
Tel.: 0 54 61 - 88 09 10
Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48
Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

Volleyball Karlheinz Dittmar
Grünegräser Weg 125
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 22 96

Sportabzeichen Oliver Brauer u. Marc Remme
Im Breuel 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31
Am Ehrenmal 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Partnerschaft Harfleur Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Partnerschaft Raanana Harald u. Birgitta Strating
Lutterdamm 148
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 68 - 93 89 18